

René Burmeister jubelt über EM-Silber

Der Rostocker führte den deutschen Doppelvierer in Athen auf Rang zwei. Bei den Frauen verpasste Julia Lepke Edelmetall.

Rostock/Athen (OZ/sid) Das war ein versöhnlicher Abschluss einer verkorksten Saison. René Burmeister kommt als Vize-Europameister aus Griechenland zurück. Der 24-jährige vom Rostocker Ruderclub führte den deutschen Männer-Doppelvierer als Schlagmann auf den Silberrang und bescherte dem Deutschen Ruderverband (DRV) damit die einzige Medaille.

René Burmeister, der Berliner Markus Kuffner, Tim Bartels (Magdeburg) und Daniel Makowski (Hamburg) holten in 5:47,75 Minuten Silber hinter Estland (5:45,75). In einem spannenden Schlussprint verwies das deutsche Quartett die Ukraine auf Rang drei.

„Wir sind einen schönen Endspurt gefahren, das war super“, sprudelte es aus René Burmeister heraus. „Ich bin total glücklich, nachdem die Saison nicht so gelaufen war“, fügte der überglückliche Rostocker hinzu.

„Hier in Athen hat alles gepasst“, freute sich der Sportsoldat. René Burmeister, der das Olympia-Ticket für Peking verpasst hatte, und seine Mannschaftskameraden begossen den Erfolg im Team-Hotel. „Ich habe das erste Mal in diesem Jahr richtig gefeiert. Das musste auch mal sein“, meinte der Rostocker.

Auch sein Heimtrainer Meinhard Rahn war happy. „Für René ist das eine sehr schöne Geschichte“, sagte der Rostocker. „Er hat nachgewiesen, dass er als Schlagmann eine Mannschaft führen kann“, fügte er hinzu.

Für René´s Vereinskameradin Julia Lepke ging der Medaillentraum hingegen nicht in Erfüllung. Die Rostockerin fuhr zusammen mit Rebekka Klemp (Potsdam), Sophie Dusing (Berlin) und Lena Möbus (Reinfeld) mit knapp zwei Längen Rückstand auf die drittplatzierten Rumäninnen auf Rang vier. „Für eine junge Mannschaft ist das ein ganz normales Ergebnis“, kommentierte Rahn. Auch der U 23-Achter landete auf Platz vier. „Die Mannschaft sollte Erfahrung sammeln. Das ist gelungen“, sagte DRV-Sportdirektor Michael Müller.

Insgesamt war der DRV, der mit einer Nachwuchsmannschaft angetreten war, lediglich in vier der 14 Finals in den olympischen Klassen vertreten. Wegen einer Sturmwarnung hatten die Finalrennen von gestern auf Samstag vorverlegt werden müssen. Mit vier Goldmedaillen war Gastgeber Griechenland die erfolgreichste Nation der EM.

STEFAN EHLERS

aus Ostsee-Zeitung vom 22. 9. 2008